

Veranstaltungskalender

vom 15.01.2020 bis 12.02.2020

Zeit

Veranstaltung

Ort

21.01.2020 (Di)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

22.01.2020 (Mi)
10:00 bis 12:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

23.01.2020 (Do)
08:00 bis 13:00 Uhr

Lauterbacher Wochenmarkt

36341 Lauterbach
Marktplatz

Der Lauterbacher Wochenmarkt findet donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Die Besucher finden Produkte frisch aus der Region sowie des täglichen Bedarfs.

Des weiteren erfüllt unser Wochenmarkt eine ganz wichtige Funktion, die ein Markt seit Jahrhunderten hat: Man trifft Freunde und Bekannte und tauscht Neuigkeiten aus.

Der Wochenmarkt belebt die Innenstadt und in den Sommermonaten laden die Strassencafés zum Verweilen ein.

Die Händler des Lauterbacher Wochenmarktes freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Stadt Lauterbach

23.01.2020 (Do)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

24.01.2020 (Fr)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

24.01.2020 (Fr)
16:00 bis 18:00 Uhr

Inklusiver Jahresauftakt

Mitglieder, Freunde, interessierte Personen, Gruppen, Vereine und Institutionen sind eingeladen, nach einem Input zum Thema "Inklusion für den gesellschaftlichen Zusammenhalt" miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf dem Weg zu mehr Teilhabe unterschiedlichster Menschen am kulturellen und gesellschaftlichen Leben geht es darum auszuloten, welche Schritte in Lauterbach und Umgebung vordringlich sind und wie sie verwirklicht werden können.- Dazu ein attraktives kulinarisches und kulturelles Rahmenprogramm. Der Eintritt ist frei - Spenden sehr erwünscht

Veranstalter: Verein für Gelebte Inklusion

36341 Lauterbach
Landknechtsweg 11
KonferenzräumeWEITERBLIC
Ken

25.01.2020 (Sa)
09:00 bis 12:00 Uhr

Kartenvorverkauf TUMABA

Hier gibt es die Karten für unsere Fremdensitzungen, welche in diesem Jahr nach 3 Jahren Auszeit, wieder in der Adolf-Spieß-Halle stattfinden.

1. Fremdensitzung 21.02.2020 um 19:51 Uhr
2. Fremdensitzung 22.02.2020 um 19:51 Uhr

Veranstalter: TUMABA im TV Lauterbach 1862 e.V.
Homepage: www.tumaba.de
E-Mail: info@tumaba.de

36341 Lauterbach
Bahnhofstraße 39
Posthotel Johannesberg

25.01.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

25.01.2020 (Sa)
17:30 bis 19:00 Uhr

Heimspiel HSG Vulkan Vogelsberg Damen
Bezirksoberrliga
Melsungen-Fulda 2019/2020

36341 Lauterbach
Großsporthalle An der
Wascherde

HSG V. Vogelsberg gegen TV J. Neuhof

Homepage: www.hsg-vulkan-vogelsberg.de
Eintritt: EUR 2,- bis EUR 3,-

25.01.2020 (Sa)
19:00 bis 00:00 Uhr

ACV DANCE EVENT #4
Showtanzgruppen, Garden und Männerballetts!
Wir haben die Besten bei uns auf der Bühne.
Kommt vorbei, überzeugt euch selbst und feiert
mit uns.
Fanpokal für die besten Fans und AfterShow-
Party!
Anmeldungen an ACV@mail.de
Präsentiert von der Allmenröder Carnevals
Vereinigung

36341 Lauterbach-
Allmenrod
Talstraße 4
DGH

Veranstalter: Allmenröder Carnevals Vereinigung
E-Mail: acv@mail.de

26.01.2020 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

26.01.2020 (So)
17:00 bis 19:00 Uhr

Abschlusskonzert des Gospelworkshops
Am Sonntag den 26.1. 2020 findet um 17 Uhr
das Abschlusskonzert des Gospelworkshops
Maar in der Michaelskirche in Maar unter dem
Motto "You are God alone" statt.
Der Eintritt ist frei, Spenden werden für einen
guten Zweck verwendet.
Barrierefreier Zugang ist gewährleistet.

Veranstalter: Kirchengemeinde Maar
Eintritt: kostenlos

36341 Lauterbach-Maar
Hauptstraße 7
Michaelskirche Maar

28.01.2020 (Di)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

29.01.2020 (Mi)
10:00 bis 12:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

29.01.2020 (Mi)
15:30 bis 16:30 Uhr

"Sternstündchen" - Vorlesezeit für 4 bis 6-Jährige

36341 Lauterbach
Obergasse 44
Stadtbücherei Lauterbach

Bei unserem "Sternstündchen" lesen wir aktuelle Bilderbücher vor. Manchmal kommen dabei besondere Vermittlungsformen wie das japanische Erzähltheater "Kamishibai" oder eine Erzählkiste zum Einsatz. Nach dem Vorlesen wird der Inhalt der Geschichte durch Spiel-, Bastel- oder Singaktionen vertieft. Beim "Sternstündchen" sollten sich Kinder schon ein wenig länger konzentrieren können. Dauer ca. 60 Minuten. Bitte melden Sie Ihr Kind an unter 06641 184162

Veranstalter: Stadtbücherei Lauterbach
Homepage: www.stadtbuecherei-lauterbach.de
E-Mail: stadtbuecherei@lauterbach-hessen.de
Telefon: 06641184162
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

30.01.2020 (Do)
08:00 bis 13:00 Uhr

Lauterbacher Wochenmarkt

36341 Lauterbach
Marktplatz

Der Lauterbacher Wochenmarkt findet donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Die Besucher finden Produkte frisch aus der Region sowie des täglichen Bedarfs.

Des weiteren erfüllt unser Wochenmarkt eine ganz wichtige Funktion, die ein Markt seit Jahrhunderten hat: Man trifft Freunde und Bekannte und tauscht Neuigkeiten aus.

Der Wochenmarkt belebt die Innenstadt und in den Sommermonaten laden die Strassencafés zum Verweilen ein.

Die Händler des Lauterbacher Wochenmarktes freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Stadt Lauterbach

30.01.2020 (Do)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

31.01.2020 (Fr)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

01.02.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

01.02.2020 (Sa)
19:00 bis 20:00 Uhr

Jeder erste Sonntag ist ein Samstag

Der Sonntagsgottesdienst war schon immer zu früh? Wie wäre es dann am Samstagabend schon in den Sonntag zu starten. Mit Andacht, Liedern, Zeit der Stille und guter Gemeinschaft feiern wir an jedem ersten Sonntag im Monat den Gottesdienst schon am Samstagabend.

Veranstalter: Ev. Stadtmission Lauterbach

36341 Lauterbach
In der Bußecke 4

01.02.2020 (Sa)
19:30 bis 21:00 Uhr

Heimspiel HSG Vulkan Vogelsberg Herren
Handball Bezirksliga A
Melsungen-Fulda 2019/2020

HSG V. Vogelsberg gegen Homberger HC

Homepage: www.hsg-vulkan-vogelsberg.de
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

36341 Lauterbach
Großsporthalle An der
Wascherde

01.02.2020 (Sa)
20:00 bis 02:00 Uhr

Fasching 2020
Fasching 2020.
Am 02. Februar ab 14.30 Uhr Kinderfasching.

Veranstalter: Spvgg. HAS - Heblös 1951 e.V.

36341 Lauterbach-Heblös
Am Bürgerhaus 9
DGH Heblös

02.02.2020 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

02.02.2020 (So)

14:30 bis 17:30 Uhr

Fasching 2020

Fasching 2020.

Am 02. Februar ab 14.30 Uhr Kinderfasching.

Veranstalter: Spvgg. HAS - Heblos 1951 e.V.

36341 Lauterbach-Heblos

Am Bürgerhaus 9

DGH Heblos

04.02.2020 (Di)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

05.02.2020 (Mi)
10:00 bis 12:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

06.02.2020 (Do)
08:00 bis 13:00 Uhr

Lauterbacher Wochenmarkt

36341 Lauterbach
Marktplatz

Der Lauterbacher Wochenmarkt findet donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Die Besucher finden Produkte frisch aus der Region sowie des täglichen Bedarfs.

Des weiteren erfüllt unser Wochenmarkt eine ganz wichtige Funktion, die ein Markt seit Jahrhunderten hat: Man trifft Freunde und Bekannte und tauscht Neuigkeiten aus.

Der Wochenmarkt belebt die Innenstadt und in den Sommermonaten laden die Strassencafés zum Verweilen ein.

Die Händler des Lauterbacher Wochenmarktes freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Stadt Lauterbach

06.02.2020 (Do)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

06.02.2020 (Do)
20:00 bis 22:00 Uhr

Lesung mit Rebecca Siemoneit-Barum
liest Tania Blixen: Jenseits von Afrika

36341 Lauterbach
Am Graben | Ecke
Bleichstraße
Aula der Sparkasse
Oberhessen

"Eines der schönsten Bücher unseres
Jahrhunderts". (Truman Capote)

Kaum ein Klassiker des 20. Jahrhunderts strahlt eine ähnliche Faszination aus. Mit ihrer melancholischen Liebeserklärung an Natur und Ureinwohner Kenias schuf Tanja Blixen ein bewegendes Stück Weltliteratur. Die Eingeborenen Ostafrikas, majestätische Berge und unendliche Savannen zogen Tanja Blixen augenblicklich in ihren Bann, als sie 1914 nach Nairobi reiste, um dort eine Kaffeeplantage zu betreiben. In farbigen Bildern beschreibt sie die märchenhaft-mystische Atmosphäre der Natur, erzählt von der Jagd, den Bräuchen der Einheimischen und von so mancher bewegenden Begegnung. Auch die preisgekrönte Hollywood-Verfilmung mit Meryl Streep und Robert Redford beförderte dieses Buch in den Rang der unvergesslichen Klassiker.

Rebecca Siemoneit-Barum, Schauspielerin, Sängerin, Moderatorin, ist einem Millionen-Publikum durch ihre Rolle als "Iffi" in der "Lindenstraße" bekannt. Als Viel-Leserin präsentiert sie heute eines ihrer Lieblings-Bücher.

Das Programmheft zu "Der Vulkan lässt lesen" der Saison 2019 | 2020 ist bestellbar bei Lea Schulze unter 06031 6848-1274 oder per Mail an schulze@ovag.de

Veranstalter: OVAG
Homepage: www.ovag-gruppe.de
E-Mail: schulze@ovag.de
Telefon: 06031 6848-1113
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 9,-- bis EUR 12,--
Vorverkauf: Buchhandlung Lesezeichen
Lauterbach

07.02.2020 (Fr)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

08.02.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

08.02.2020 (Sa)
17:30 bis 20:30 Uhr

Mondlichtwanderung auf den Hainig bei Lauterbach

Unheimlich-heimelig wird der Kultplatz Hainig erwandert und in einem anderen Licht betrachtet. Bei dieser etwa dreistündigen Nachtwanderung wird nicht 'Strecke gemacht', sondern werden die Sinne besonders angesprochen: was sehe, höre, empfinde ich in und trotz Dunkelheit?! Auf dem "Wolfspfad" gehe ich eine kleine Strecke sehr alleine, erfahre dann die besondere Kraft und Stimmung des uralten Kultplatz Hainig, lausche in der Urwaldzelle spanenden Sagen und erfahre einiges über die Vulkanlandschaft des Vogelsberg. Vom Hainigturm aus erschließen wir uns bei guter Sicht die umgebenden Landmarken und manches Sternbild am Vollmondhimmel.

Veranstalter: Naturpark Hoher Vogelsberg
E-Mail: kloeppermayer@t-online.de
Telefon: 0163 9069 352
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Kind 8-12J. 5€ / Erw. 8€

36341 Lauterbach
Kreuzung
Hainigstraße/Dörnerweg

08.02.2020 (Sa)
19:15 bis 20:45 Uhr

Heimspiel HSG Vulkan Vogelsberg Damen
Bezirksoberliga
Melsungen-Fulda 2019/2020

HSG V. Vogelsberg gegen SV Reichensachsen

Homepage: www.hsg-vulkan-vogelsberg.de
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

36341 Lauterbach
Großsporthalle An der
Wascherde

09.02.2020 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

09.02.2020 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ev. Gehörlosengottesdienst Lauterbach

Unser Evangelischer Gottesdienst lädt alle Besucher zu einem Gottesdienst in Gebärdensprache im Konfirmandensaal herzlich ein, anschließend gemeinsam zum Kaffeetrinken.

Veranstalter: Ev. Gehörlosengottesdienst Lauterbach

36341 Lauterbach
an der Kirche 3

11.02.2020 (Di)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

11.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Seniorenclub der Gehörlosen Lauterbach
Unser Seniorenclub der Gehörlosen Lauterbach lädt die Seniorinnen und Senioren zum Vortrag, anschließend gemeinsam zum Kaffeetrinken im Ev. Gemeindehaus, in Blitzenrod herzlich ein.

36341 Lauterbach
Vogelsbergstraße 168

Veranstalter: Verein der Gehörlosen in Lauterbach

11.02.2020 (Di)
15:30 bis 16:00 Uhr

"Augenblick mal"- Bilderbuchkino für 3- 6-Jährige
Wir zeigen ein Bilderbuchkino. Dazu gehören natürlich eine Eintrittskarte und Popcorn. Dauer ca. 20 Minuten. Bitte melden Sie Ihr Kind an unter 06641 184162.

36341 Lauterbach
Obergasse 44
Stadtbücherei Lauterbach

Veranstalter: Stadtbücherei Lauterbach
Homepage: www.stadtbuecherei-lauterbach.de
E-Mail: stadtbuecherei@lauterbach-hessen.de
Telefon: 06641184162
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

11.02.2020 (Di)
18:30 bis 21:30 Uhr

Sudetendeutscher Stammtisch
Regelmäßiges offenes Treffen von Mitgliedern und Interessierten zum gemütlichem Beisammensein.

36341 Lauterbach
Cent 6
Brauereigaststätte
Felsenkeller

Veranstalter: BdV-Kreisverband Lauterbach

12.02.2020 (Mi)
10:00 bis 12:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos